



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2664

Freitag, 22. Mai 2026

# Informationsflut



**Wie wir wissen, was dabei  
wichtig und richtig ist.**

# Ist die Demokratie gefährdet?

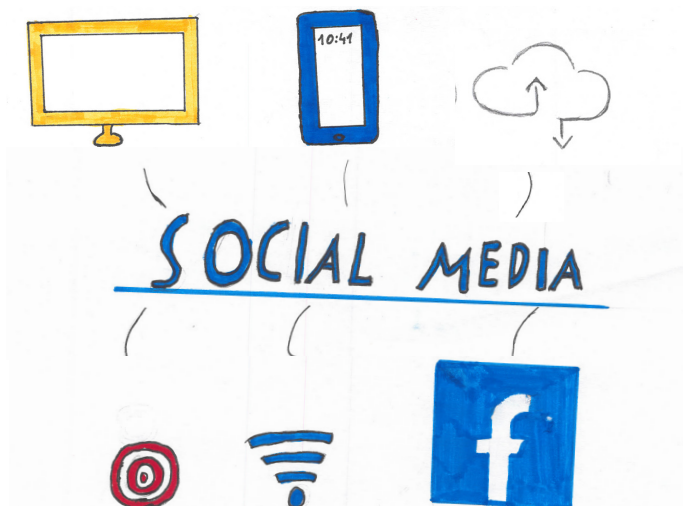
Benjamin (14), Jakob (13), Alexander (15), Leonie (14) und Mia (13)



## Soziale und Neue Medien gefährden die Demokratie, oder auch nicht?

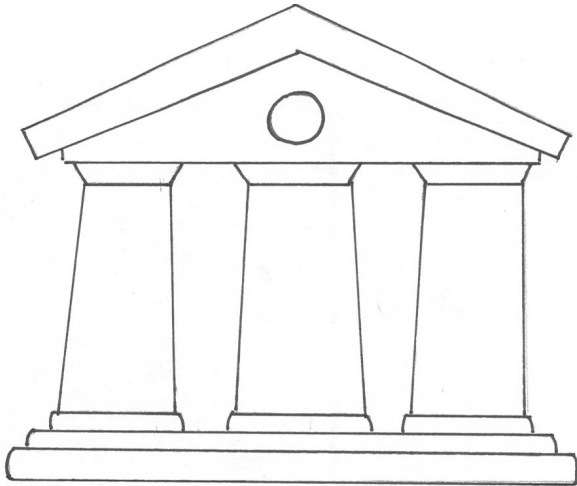
Instagram, Tiktok und X gehören für viele zum Alltag. Einige beziehen ihre Informationen großteils, oder sogar ausschließlich, aus dem Internet und den sozialen Medien. Dabei gibt

es einige Vor- und Nachteile. Ein Nachteil von Informationen aus den sozialen Medien ist die häufige Verbreitung von Falschnachrichten, sogenannten „Fake News“. Die Verbreitung dieser Falschnachrichten ist so einfach wie noch nie, da alle etwas zu allem posten können und es sein kann, dass nicht alles der Wahrheit entspricht.



### Welche Auswirkungen hat diese Veränderung der Medienlandschaft?

Heutzutage kann man durch Internet und soziale Medien schnell und einfach an viele Informationen kommen. Wenn Zeitungen dort etwas



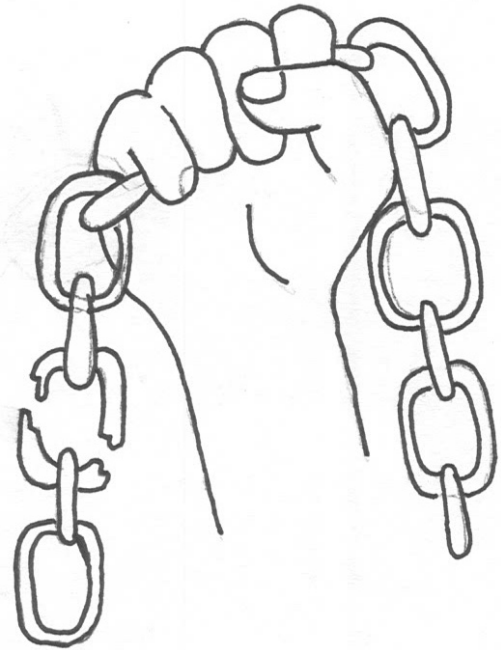
veröffentlichen, können sie mehr Feedback bekommen als bei klassischen Printmedien, und dadurch besser erfahren, was Leserinnen und Lesern gefällt und was nicht.

Der Algorithmus zeigt Leserinnen und Lesern eher Themen, die sie interessieren, was auch die Zeitungen für sich nutzen können. Nicht nur Medien haben einen Vorteil dadurch, sondern auch wir, als Konsumentinnen und Konsumenten. Wir können Informationen gratis bekommen, während die Medien trotzdem weiterhin Geld durch Werbung verdienen. Es ist einfach, Informationen aus den sozialen Medien zu konsumieren, da man sie immer auf dem Smartphone dabei hat.

### **Hat diese Art der Informationsbeschaffung eine Auswirkung auf die Demokratie und die Politik?**

In einer Demokratie sind Wahlrecht, Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und Versammlungsfreiheit essenziell.

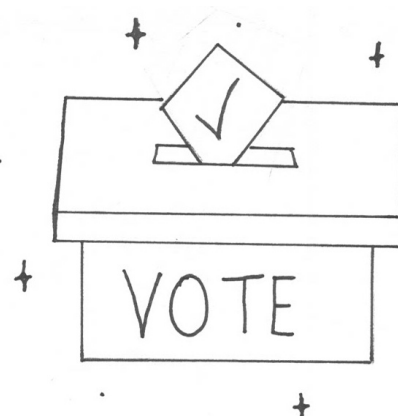
Alle können in den sozialen Medien frei und fast unzensuriert ihre Meinung präsentieren. Jedoch muss jede Nutzerin und jeder Nutzer selbst



**Zensur darf es in einer Demokratie nicht geben.**

beurteilen, ob das, was im Internet steht, der Wahrheit entspricht. Wenn nicht, können wir das z. B. durch Kommentare richtigstellen. Vor allem Personen, die jünger sind oder sich nicht so gut auskennen, überfordern soziale Medien oft. Parteien und Politikerinnen und Politiker können ebenfalls im Internet posten.

Schlussendlich lässt sich sagen, dass Neue Medien und Social Media wesentliche Bestandteile der Demokratie geworden sind, mit Vor- und Nachteilen, es kommt darauf an, wie man sie verwendet.



# Viele Informationen - ein Weltbild?

Flo (14), Tanisha (15), Mario (13), Lena (14) und Asli (15)



Wir erhalten jeden Tag eine Vielzahl an Informationen.

Wir erklären, wie wir mit Informationen umgehen sollen und worauf wir aufpassen müssen.

Im Internet steht uns eine Fülle an Informationen zur Verfügung. Aber wie können wir erkennen, was stimmt? Wir erhalten zwar ein Abbild der Welt, aber wir müssen zuordnen, was richtig ist. Dazu ist es notwendig, auch andere Quellen als das Internet zu nutzen, weil es sonst passieren kann, dass wir nur einseitig informiert werden. Es können auch Filter zum Einsatz kommen, weil die Seiten unser Suchverhalten nachverfolgen können. So entstehen Filterblasen. Das kann Auswirkungen auf unsere Meinungsbildung haben und bedeutet, dass wir vielleicht manches nur positiv, anderes nur negativ sehen. Das heißt auch, dass unsere Meinung zu einem Thema eventuell verstärkt wird und wir uns bestätigt fühlen. Wir befinden uns hiermit in einer Filterblase.

## Was ist eine Filterblase?

Viele Seiten im Internet setzen Algorithmen ein, die entscheiden, welche Informationen speziell für bestimmte Nutzerinnen und Nutzer eingeblendet werden oder nicht. Das funktioniert zum Beispiel durch eine Analyse des Suchverhaltens der jeweiligen Personen: Was von Menschen angeschaut wird, welche Seiten sie verwenden, was und wo sie kaufen und was sie liken.



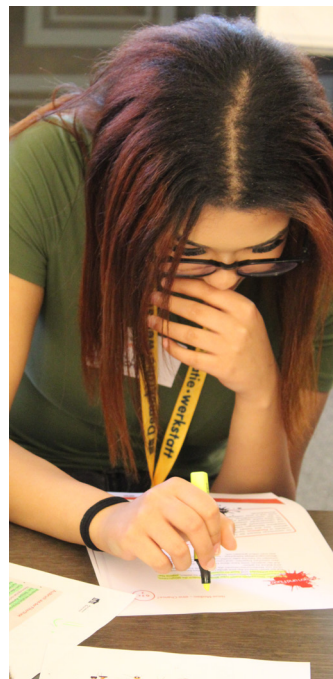
Um aus einer Filterblase hinauszukommen, könnte man einer Person folgen, von der man sonst nicht viel anschaut. Wenn man etwas in einer Suchmaschine eingibt, zum Beispiel einen bestimmten Schuh, wird der Schuh dir auf verschiedenen Plattformen angezeigt. Es gibt auch Suchmaschinen, die es ermöglichen, ganz ohne Personalisierung Informationen im Internet zu suchen.

Durch soziale Medien können Probleme entstehen, weil manchmal ungefiltert Informationen und Meinungen an die Öffentlichkeit kommen, was leicht zu Emotionen, Hass und Misstrauen führen kann. Eine Nachricht, die im Internet landet, bleibt meist für immer dort und kann sich sehr schnell verbreiten. Deshalb ist es wichtig, dass man auch weiter recherchiert und Inhalte gut überprüft. Man sollte, wenn man eine Information sieht, sie immer besser auch woanders prüfen, wie zum Beispiel mit anderen Videos vergleichen, in denen über dasselbe Thema ge-

sprochen wird.

Es gibt leider immer wieder Fake News und Gerüchte, welche Menschen leicht glauben. Das kann die Demokratie gefährden. Es könnte auch dazu kommen, dass Personen aus Foren ausgeschlossen werden, wenn sie eine Sichtweise haben, die manche nicht passend finden.

Natürlich ist das Internet sinnvoll und hat auch viele Vorteile. Man kann Informationen schnell und leicht verbreiten, sich gut mit anderen vernetzen und Meinungen austauschen, was sonst schwieriger und mit mehr Aufwand verbunden wäre. Aber es ist entscheidend, immer verschiedene Medien zusätzlich zum Internet zu nutzen, wie zum Beispiel Printmedien, TV oder Radio, um qualitative Informationen zu erhalten, um sich besser eine eigene Meinung zu bilden. Es stehen dadurch zusätzliche Quellen bereit. Es können neue Perspektiven eröffnet werden und wir bekommen somit ein besseres Abbild der Welt.



# Neue Medien und die Welt der Politik im Internet

Fabian (13), Marcelo (14), Marko (14) und Carmen (14)

## Was sind Neue Medien?

Als Neue Medien werden unter anderem die sozialen Medien im Internet wahrgenommen. Plattformen wie Facebook, Instagram, Tiktok und Twitter zählen zu den sozialen Medien. Im Vergleich zu den „klassischen“ Medien, wie zum Beispiel Zeitung, Radio und Fernsehen, brauchen Neue Medien das Internet. In redaktionellen Medien wird die Richtigkeit der Informationen, die ausgestrahlt werden, von einer Redaktion überprüft. Das passiert sowohl im Radio, zum Beispiel bei Ö3, aber auch deren Beiträge auf Instagram können dabei von der sogenannten Redaktion überprüft werden.

## Worauf muss man im Internet achten?

In der heutigen Zeit kann man sehr schnell, mit der Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI), Fake News erstellen und verbreiten. Oft ist es so, dass man auf Webseiten gelangt und persönliche Informationen eingeben muss. Man sollte da auch auf die Privatsphäre achten, dass persönliche Daten nicht ins Internet gelangen.



Die Selbstdarstellung von Politikerinnen und Politikern auf ihren Social Media Kanälen ist natürlich keine ausgewogene Darstellung.

## Was ist unsere Verantwortung im Umgang mit Neuen Medien?

Man sollte nichts Falsches im Internet posten. Man kann deswegen auch strafrechtlich verfolgt werden.

Man kann nicht allen im Internet vertrauen, da wir mittlerweile alle selbst etwas ins Internet stellen können. Diese Fakten werden dann nicht von einer Redaktion überprüft. Um sicherzugehen, ob eine Information stimmt, sollte man daher immer die Nachricht mit mehreren Quellen, wie zum Beispiel dem ORF oder Medien aus dem Ausland, vergleichen.

## Wie sieht eine gute Information aus?

Wir können uns Informationen besser merken, wenn sie kurz und genau sind. Es ist auch wichtig, dass der Inhalt richtig ist und so wenig, wie es geht, verändert wird. Man sollte im Internet nachforschen, wenn man einer Information nicht glaubt oder sie einem nicht glaubwürdig erscheint.

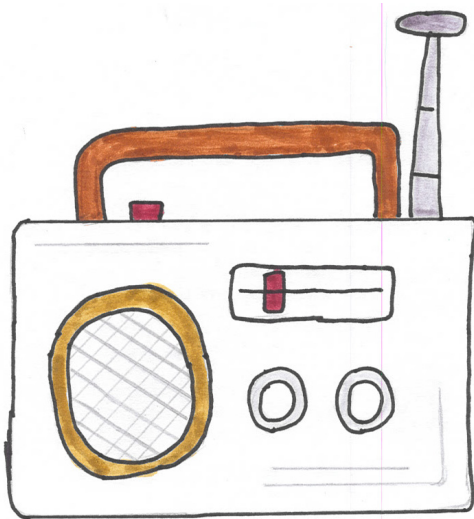


Die ganze Welt ist politisch und wir erfahren darüber in Neuen Medien. Wir informieren uns heutzutage meist nur noch in Neuen Medien, weil wir so die Informationen aktueller und schneller erhalten.

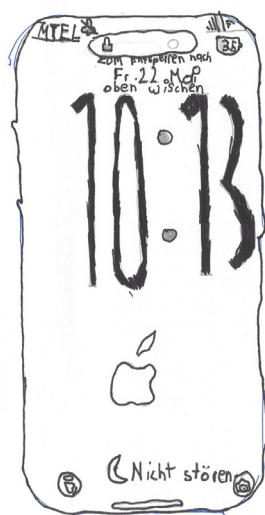
## Politik im Internet

Sowohl Politikerinnen und Politiker, als auch Parteien, machen Werbung für sich und verbreiten diese mittlerweile auch in den sozialen Medien. So erreichen sie mehr jüngere Wählerinnen und Wähler. Mit bestimmten Bildern und Videos senden sie klare Botschaften an das Volk, um für diese Stimmen zu werben. Viele Parteien sind politisch stark und wollen im

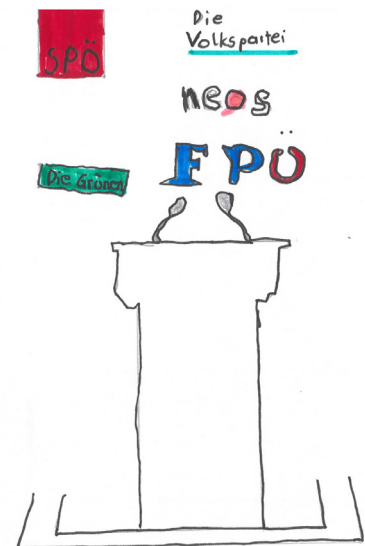
Mittelpunkt stehen. Manche Politikerinnen und Politiker oder Parteien probieren auch aktuelle Trends aus und versuchen diese nachzumachen, damit sie mehr Aufmerksamkeit bekommen. Wichtig zu wissen ist auch, dass sie sich auf ihrem Social Media Account immer positiv darstellen und keine negativen Vorkommnisse posten, die der Partei oder der jeweiligen Person schaden könnte.



Früher wurden Nachrichten vor allem über das Radio verbreitet und von den Menschen konsumiert.



Heutzutage informieren wir uns vor allem in Neuen Medien.



U.a. diese fünf Parteien kämpfen im Wahlkampf um jede Stimme und halten nun Reden im Parlament.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Neue Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4C, MS Gerasdorf, Süßenbrunnerstraße 2,  
2201 Gerasdorf